

Losungsandacht vom 18.07.2026

Autor: Tim E. Kübler / Althornbach

Losung:

Gott schuf sie als Mann und Frau und segnete sie und gab ihnen den Namen „Mensch“ zur Zeit da sie Geschaffen wurde. (1. Mose 5,2)

Lehrtext:

Einer kommt dem anderen mit Ehrerbietung zuvor. (Römer 12,10)

Und Gott gab ihnen den Namen Mensch, was bringt das mit sich, was bedeutet es ein „Mensch“ zu sein?

Mit dieser Frage möchte ich sie herzlich zu meiner Losungsandacht hier am heutigen 18.07.2026 begrüßen. Mein Name ist Tim Erik Kübler, ich stamme aus Althornbach, bin 19 Jahre alt und habe jetzt eine Ausbildung zum Schreiner begonnen. Ich schreibe diese Andacht am 17.07. auf der Sommerfreizeit in Slowenien.

Ich sitze gerade auf meinem Bett, und mache mir Gedanken über die Losung und den Losungstext und stelle mir die oben genannten Fragen. Was bringt es mit sich, ein Mensch zu sein, und was macht einen Menschen eigentlich aus?

Naja, Menschlichkeit? Pflichtbewusstsein? Intelligenz? Ehrfurcht? Das sind für mich alles Menschgewordenen Eigenschaften, Eigenschaften die eigentlich nur dem Menschen gegeben worden sind, oder irre ich mich? Hat eine Antilope in der Steppe Afrika's Pflichtbewusstsein gegenüber etwas oder jemandem, oder hat ein Papagei auf Madagaskar etwa ein menschliches Wesen, ich glaube nicht.

Im Gegenzug muss man allerdings auch sagen, ist ein Mensch der einen anderen in einer dunklen Nacht in einer Blutdiamantenmine in Afrika ermordet, nur weil er einen winzigen Stein klauen wollte, um seine Familie vorm Verhungern zu retten, ist der wirklich so Menschlich wie man erwarten könnte, nein sogar müsste, definitiv nein.

Das führt mich wieder zu meiner anfänglichen Frage, aber was macht einen Menschen zum Menschen, Welche Eigenschaft oder Handlung ist die die einen Menschen ausmacht.

Naja ich glaube das die einzige Eigenschaft die uns zu Menschen macht, die Liebe, und der Glaube an Gott, in der sich ein Großteil der Menschen einig sind, auch wenn es verschiedenen Götter, in verschiedenen Religionen sind, und die auch, zum Teil extrem Unterschiedliche Ansichten vertreten, aber das etwas Überirdisches da ist was wir nicht begreifen können, zu dem wir uns aber hingezogen fühlen, und das uns Trost spendet, das glaube ich schon, und das macht uns zu Menschen. Glaubst die Antilope in Afrika , oder der Papagei aus Madagaskar an Gott? Ich glaube nicht, und deshalb behaupte ich, das was uns zu Menschen macht, ist genau dieser Glaube an etwas Übersinnliches, an etwas was wir uns nicht vorstellen können und das ist gut so, könnten wir uns Gott und den „Himmel“ vorstellen oder wüssten sogar wie er aussieht, was würde uns Menschen, dann noch zum Menschen machen, bzw. was wäre der Unterschied, zwischen uns und dem Papagei...

... nichts mehr,

Tim E. Kübler / Althornbach – Krizevci pri Ljutomeru (Slowenien)